

Kultur im Kloster

Dienstag, 09. Juli 2019, 17.15–18.45 Uhr
Kulturhistorisches Museum Rostock (Klosterhof 7)

Fabian Precht (München)

Dienerin Gottes oder grausame Weltenherrscherin?

**Zum Status der Fortuna in Giovanni Boccaccios Biographiensammlung
De casibus virorum illustrium sowie in ihren deutschen Rezeptionen**

In seiner lateinischen Biographiensammlung *De casibus virorum illustrium* präsentiert Giovanni Boccaccio (1313–1375) 56 Lebensgeschichten berühmter Männer und Frauen der Weltgeschichte. Das Werk konzentriert sich dabei ausschließlich auf jene historischen Gestalten, die ein besonders unglückliches Ende fanden. *De casibus* gehört somit zu den großen Fortuna-Büchern des frühen italienischen Renaissance-Humanismus und avancierte im 15. und 16. Jh. europaweit zu den meistgelesenen Werken des italienischen Autors. Auch in Deutschland entfaltete es im lateinischen Original wie auch in deutscher Übersetzung eine breite Wirkung.

Die moderne Forschung begegnete *De casibus* hingegen lange Zeit zurückhaltend: Im Vergleich zum epochalen, ‚protomodernen‘ *Dekameron* galt der lateinische Erstling als uninspiriert und ermüdend didaktisch. Der Vortrag möchte demgegenüber am Beispiel der spezifischen Ausformung der Fortuna-Thematik zeigen, dass es sich auch bei *De casibus* um einen humanistischen Schlüssel- und Schwellentext handelt, der in literarisch avancierter Weise Pluralisierungsprozesse generiert und Diskurswandel ermöglicht. Ein Blick auf den Umgang der deutschen Rezipienten mit der für *De casibus* so zentralen Fortuna-Thematik soll im Anschluss daran Dynamiken und Grenzen der Humanismus-Rezeption im 15. und 16. Jahrhundert paradigmatisch hervortreten lassen.

Dr. des. Fabian Precht ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für deutsche Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Die Veranstaltungsreihe "Kultur im Kloster" wird gefördert von Prof. Dr. Franz-Josef Holznagel (Institut für Germanistik), der Universitätsbibliothek Rostock und den Rostocker Freunden der Altertumswissenschaften e.V.